



# UNIVERSITÄT KOBLENZ · LANDAU

Im **Fachbereich 1: Bildungswissenschaften** am **Campus Koblenz** ist in der **zentralen Koordinierungsstelle des landesweiten Ada Lovelace Projekts** zum 01.03.2022 die Stelle

**einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/  
eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (m/w/d)  
(0,75 EGr. 13 TV-L)**

befristet bis zum 31.12.2028 (vorbehaltlich der endgültigen Bewilligung durch den Drittmittelgeber). Die befristete Einstellung erfolgt auf der Grundlage der Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG).

**Aufgabenschwerpunkte:**

Landesweite Koordination und wissenschaftliche Begleitung des Ada-Lovelace-Projekts – Rheinland-pfälzisches Mentoring-Netzwerk für Frauen in MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik): Das Ada-Lovelace-Projekt ist an 10 Hochschulstandorten in Rheinland-Pfalz angesiedelt und hat sich zum Ziel gesetzt, mehr Frauen für mathematische, naturwissenschaftliche, ingenieur- und informationswissenschaftliche sowie technische Studiengänge und entsprechende Ausbildungsberufe zu gewinnen.

**Einstellungsvoraussetzungen:**

Erfolgreich abgeschlossenes Studium an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule (ausgenommen mit einem Bachelorgrad), oder ein Masterabschluss in oder Diplom, ggf. Promotion, an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule in Psychologie, Pädagogik, Sozialwissenschaften oder vergleichbarem Studienfach. Vorausgesetzt werden Erfahrungen im Projektmanagement in drittmittelfinanzierten, forschungsbegleiteten Projekten im Bildungsbereich, bevorzugt im Bereich Mentoring und/oder Frauenförderung bzw. Gleichstellung.

Erwartet werden eine strukturierte und zielorientierte Arbeitsweise, selbstsicheres Auftreten, Organisationstalent, Flexibilität, sehr gute Kommunikationsfähigkeit in Wort und Schrift, Teamfähigkeit und Führungskompetenz, digitale Kompetenzen insbesondere im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit sowie Kenntnisse in Methoden der statistischen Datenanalyse. Interesse an Gleichstellungsfragen und Genderforschung ist erwünscht.

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerber\*innen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Bewerber\*innen senden ihre Unterlagen (Lebenslauf mit wissenschaftlichem Werdegang, Zeugnisse etc.) bis zum **01.02.2022** unter Angabe der Kennziffer **Ko 02/2022** in einer PDF-Datei bitte ausschließlich per E-Mail an **bewerbung-k21@uni-koblenz.de**.

Datenschutzrechtliche Vernichtung nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert.

[www.uni-ko-ld.de/karriere](http://www.uni-ko-ld.de/karriere)